

# SchulKinoWoche in Schleswig-Holstein vom 27. November – 1. Dezember 2017

Das Programm  
im Kino vor Ort:  
**UCI Kinowelt Flensburg**  
**Süderhofenden 14**  
**24937 Flensburg**



**Eintrittspreis: 3,50 €** Lehrkräfte haben freien Eintritt

<b>Kontakt:</b> <b>SchulKinoWoche Schleswig-Holstein</b> c/o IQSH <b>Schreberweg 5</b> <b>24119 Kronshagen</b>	<b>Information, Anmeldung, Material:</b> Stefanie Lappe  tel: 0431 / 5403 – 162 ( -161/ -159) mail: stefanie.lappe@iqsh.de  <b>online-Anmeldung:</b> <a href="http://www.schulkinowoche.lernetz.de">www.schulkinowoche.lernetz.de</a>
--	--

## **Die Häschenschule – Jagd nach dem goldenen Ei**

D 2017 | Regie: Ute von Münchow-Pohl  
Animationsfilm

Mo. 27.11.17, 9:30; Mi. 29.11.17, 9:30

Der jugendliche Großstadthase Max möchte unbedingt Gang-Mitglied bei den „Wahnsinns-Hasen“ werden. Als Passagier in einem ferngesteuerten Flugzeug will er seine Kumpel beeindrucken, doch plötzlich wird sein Fluggerät von einer Windböe erfasst und Max landet unsanft im Wald, wo ihn das süße Hasenmädchen Emma findet. Sie nimmt ihn mit zur Häschenschule, wo sich die Hasenschüler unter der Leitung von Lehrer Eitelfritz und Madame Hermine auf die Osterhasenprüfung vorbereiten. Max wird in das Häschen-Internat aufgenommen, aber es fällt

ihm schwer, sich an das Leben auf dem Land und die altmodischen Regeln der Schule anzupassen und so versucht er zu fliehen. Sein Vorhaben scheitert jedoch an der Fuchsfamilie, die das große, goldene und magische Ei der Hasen stehlen wollen, um dadurch das Osterfest an sich zu reißen. Max will seinen neuen Freunden in der Häschenschule helfen. Er ist nun auf dem besten Weg, ein echter Osterhase zu werden und nimmt gemeinsam mit seinen Mitschülern den Kampf gegen die Füchse auf, um Ostern zu retten.

*Fächer: Vorfachlicher Unterricht, Deutsch, Sachkunde, Kunst, Religion, Lebenskunde*  
*Themen: Ostern, Tiere, Abenteuer, Freundschaft, Gemeinschaft, Mut zur Veränderung*  
*Länge: 76 min; FSK: 0; empf.: ab 6 J.*

## **Findet Dorie**

ab 2. Klasse

Di. 28.11.17, 9:30; Do. 30.11.17, 10:30

USA 2016 | Regie: Andrew Stanton  
Animationsfilm

Ein Jahr ist vergangen, seit sich der Clownfisch Merlin quer durch die Weltmeere auf die Suche nach seinem Sohn Nemo begab. Inzwischen leben Vater und Sohn vereint in einem idyllischen Korallenriff. Nemos Freundin Dorie, ein Paletten-Doktorfisch, vermisst jedoch ihre Eltern, von denen sie als kleiner Fisch getrennt wurde. Zwar leidet Dorie noch immer an ihrem schwachen Kurzzeitgedächtnis und verliert regelmäßig den Faden, doch plötzlich erinnert sie sich deutlich an

die Morro Bay in Kalifornien, wo sie ihre Familie vermutet. Hals über Kopf macht sich Dorie auf die Reise, begleitet von Merlin und Nemo, die ihre Freundin aber bald aus den Augen verlieren. Dorie nimmt unterdessen die Spur ihrer Eltern in einem Meerestierpark für kranke Ozeantiere auf.



Das Filmprogramm zum Wissenschaftsjahr 2017 – Meere und Ozeane ist ein Angebot von VISION KINO und wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert.

*Fächer: Deutsch, Sachkunde, Biologie, Englisch, Kunst*  
*Themen: Freundschaft, Familie, Abenteuer, Heimat, Tiere, Ökologie, Meere, Filmsprache*  
*Länge: 97 min + 6 min Vorfilm; FSK: 0, empf.: ab 7 J.*

**Burg Schreckenstein**  
D, I 2016 | Regie: Ralf Huettner

3.-7. Klasse

Mo. 27.11.17, 10:30; Do. 30.11.17, 9:30

„Ich geh da nicht mehr hin!“ - das hören Stefans getrennt lebende Eltern nicht zum ersten Mal über die Schule. In seltener Einmütigkeit entschließen sie sich daher, ihren Sohn auf ein Internat zu schicken. Stefan ist alles andere als begeistert, aber in der altherwürdigen Burg Schreckenstein herrscht ein moderner Geist und er findet in Dampfwalze, Mücke, Strehlau und Ottokar bald gute Freunde, die ihn in ihren Ritter-Geheimbund aufnehmen. Wichtigstes Ziel der

„Schreckies“: den Mädchen aus dem benachbarten Internat Rosenfels eins auszuwischen. Doch so brav die jungen Damen auch erscheinen mögen, sie stehen den Jungs in puncto Mut und Einfallsreichtum in nichts nach. So folgt ein Streich auf den nächsten, bis ein Wasserschaden dazu führt, dass die Mädchen unter der Leitung ihrer strengen Direktorin Dr. Horn für eine Weile auf Burg Schreckenstein unterkommen müssen. Das bevorstehende Burgfest kann dadurch doch nur besser werden, oder?

Fächer: Deutsch, Sachkunde, Ethik, Musik, Kunst

Themen: Freundschaft, Gemeinschaft/ Gemeinschaftssinn, Erziehung, Schule, Familie, Erfindungen

Länge: 92 min; FSK: 0; empf.: ab 8 J.

**Voll verzuckert - That Sugar Film**  
AUS 2015 | Regie: Damon Gameau  
Dokumentarfilm

ab 7. Klasse

Di. 28.11.17, 10:30; Fr. 1.12.17, 9:30

In einem riskanten Selbstversuch testete der australische Filmemacher Damon Gameau, was den meisten Menschen zunächst verlockend vorkommen mag: Was passiert, wenn man seinen Zuckerkonsum nicht limitiert, sondern bewusst steigert? 40 Teelöffel täglich vertilgt ein Australier im Durchschnitt. Daran orientierte sich Gameau bei seinem 60 Tage dauernden Experiment, das er unter Aufsicht von Ärzten, Wissenschaftlern und Ernährungsberatern

durchgeführt hat. Doch das Besondere: Nicht etwa aus Süßigkeiten und Softdrinks bestand seine Diät, sondern aus vermeintlich gesunden Lebensmitteln, aus fettarmem Joghurt, Müsli, Smoothies und Co. Welche fatalen Folgen es hat, wenn die Ernährung ausschließlich aus geschickt als „Wellness-Food“ vermarkteten Lebensmitteln - den heimlichen Zuckerbomben - besteht, wird am Ende des Experiments überdeutlich.

Fächer: Biologie, Deutsch, Sozialkunde, Sachkunde, Ethik, Kunst

Themen: Ernährung, Sucht, Erziehung, Kapitalismus, Werbung, Lobbyismus, Forschung, Popkultur, Verantwortung

Länge: 102 min; FSK: 0; empf.: ab 12 J.

**Tschick**  
D 2016 | Regie: Fatih Akin

ab 7. Klasse

Di. 28.11.17, 9:30; Mi. 29.11.17, 10:30;  
Do. 30.11.17, 11:00\*

Maik Klingenberg ist vierzehn und hat es nicht leicht: Die Mädchen seiner Klasse übersehen ihn geflissentlich, seine Mutter ist Alkoholikerin und der Vater ein kurz vor der Pleite stehender Immobilienunternehmer. Dann taucht Andrej Tschichatschow auf, genannt Tschick. Er gilt als asozial, sieht auch so aus und kommt nicht selten betrunken in den Unterricht. Zu Beginn der Sommerferien steht er mit einem geklauten Lada vor der Familienvilla der Klingenbergs. Maik und Tschick begeben sich auf eine abenteuerliche Reise durch Brandenburg. Ohne Kompass und Karte, aber mit Charme und Sprachwitz stürzen sie sich von einem Abenteuer ins nächste. Für Maik ist diese Reise mehr als nur eine aufregende

Eskapade. Er lernt durch und mit Tschick, sich selbst zu akzeptieren und zu behaupten – auch und gerade, als es darum geht, für das eigene Handeln Verantwortung zu übernehmen.



\* Für diesen Film wird zu dem Termin am Do. 30.11.17 um 11:00 Uhr im Anschluss an den Film ein Kinoseminar mit dem Medienpädagogen Uli Tondorf angeboten. Wenn Sie daran teilnehmen möchten, vermerken Sie dies bitte auf dem Anmeldeformular. Das Seminar dauert ca. 30-40 Minuten.

Fächer: Deutsch, Sozialkunde, Ethik, Religion, Philosophie, Kunst, Wirtschaft

Themen: Erwachsenwerden, Suche nach Identität, Abenteuer, Außenseiter, Freundschaft, Liebe, Familie, Wehmut, Freiheit, Rebellion, Naturerfahrung, Sexualität

Länge: 93 min; FSK: 12; empf.: ab 12 J.

**Mein Blind Date mit dem Leben**  
D 2017 | Regie: Marc Rothemund

ab 8. Klasse

Mo. 27.11.17, 9:30; Fr. 1.12.17, 10:30

Für Saliya steht fest: Nach der Schule will er Karriere in einem Luxus-Hotel machen. Doch kurz vor dem Abitur scheint sein Traum zu zerplatzen. Er leidet an einer Augenkrankheit, die sein Sehvermögen in kurzer Zeit auf 5% beschränkt, Abitur und Ausbildung stehen da erst einmal in den Sternen. Aber Sali lässt sich nicht unterkriegen und schafft das Abitur. Als er danach bei zahlreichen Hotels abgelehnt wird, beschließt er, seine Sehbehinderung von nun an zu verschweigen. Mit dem nötigen Ehrgeiz und seiner ungebremsen Begeisterung für das Hotelfach bewirbt er sich im 5-Sterne-Hotel „Bayerischer Hof“ in München –

und wird genommen! Von da an gilt es, Treppenstufen und Schritte zu zählen, Handgriffe zu üben, bis er sie blind beherrscht und vor allem: nicht aufzufliegen. Mit der Hilfe seines Verbündeten und Freundes Max absolviert er alle Etappen der Ausbildung. Doch fast am Ziel angekommen, drohen sich Saliyas Hoffnungen noch einmal zu zerschlagen: An der Hotelbar kann er die Spirituosenflaschen partout nicht auseinanderhalten und als seine Liebe Laura erfährt, dass er auch ihr verschwiegen hat, dass er so gut wie blind ist, lässt sie ihn sitzen. Aber Saliya gibt nicht auf.

Fächer: Deutsch, Sozialkunde, Wirtschaft, Kunst, Religion, Ethik, Psychologie, Hauswirtschaft

Themen: Ausbildung, Berufswahl, Behinderung, Diskriminierung, Familie, Freundschaft, Idealismus, Identität, Konfliktbewältigung, Liebe, Selbstakzeptanz, Vertrauen

Länge: 111 min; FSK: 0; empf.: ab 13 J.

**Immer noch eine unbequeme Wahrheit: Unsere Zeit läuft**

ab 8. Klasse

Mi. 29.11.17, 9:30; Fr. 1.12.17, 10:30

USA 2017 | Regie: Bonni Cohen, Jon Shenk  
Dokumentarfilm

Gegenüber dem Film „Eine unbequeme Wahrheit“ (2006) haben sich die Akzente verschoben: Dass es einen Klimawandel gibt, ist bei einer großen Mehrheit der Experten/innen und Politiker/innen zur Gewissheit geworden. Andere Fragen rücken in den Mittelpunkt: Mit welchen Folgen müssen die Menschen rechnen? Wie gelingt der Ausstieg aus Kohle und Öl? Was müssen die reichen Länder leisten, was die ärmeren? Der Film folgt Al Gore auf seinen Reisen um die Welt: zum schmelzenden Eispanzer von Grönland, in die überfluteten Straßen von Miami und zum Streitgespräch mit dem indischen Energieminister. Interessant auch der Abstecher ins Herz der US-

Ölindustrie: Mitten in Texas will sich die Stadt Georgetown zu 100 Prozent mit regenerativen Energien versorgen. Bei den Klimaverhandlungen von Paris wird Gore zum Strippenzieher und kämpft darum, Indien in das Abkommen einzubinden. Auch nach der Wahl Donald Trumps zum US-Präsidenten sucht Gore das Gespräch – es ist allerdings einer der Momente, die ihn an seiner Mission und seinen Möglichkeiten zweifeln lassen.



Das Filmprogramm zum Wissenschaftsjahr 2017 – Meere und Ozeane ist ein Angebot von VISION KINO und wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert.

Fächer: Erdkunde, Politik, Wirtschaft, Biologie, Sozialkunde, Philosophie, Ethik, Deutsch

Themen: Klimawandel, Klimapolitik, Entwicklungspolitik, politisches Engagement, Demokratie, Energieversorgung, Ökologie, Naturkatastrophen

Länge: 100 min; FSK: NN; empf.: ab 13 J.

**Willkommen bei den Hartmanns**  
D 2016 | Regie: Simon Verhoeven

ab 9. Klasse

Mo. 27.11.17, 10:30; Do. 30.11.17, 9:30

Die Kinder sind aus dem nun viel zu großen Haus, der Ehemann dreht sich nur um sich selbst – der pensionierten Lehrerin Angelika Hartmann fällt zu Hause die Decke auf den Kopf. Was liegt in diesen Zeiten näher, als sich in der Flüchtlingshilfe zu engagieren. Allerdings gibt es in der Unterkunft, in der Angelika deswegen vorstellig wird, bereits ein Überangebot an ehemaligen Deutschlehrern für den Sprachunterricht. So kommt Angelika auf die Idee, den nigerianischen

Asylbewerber Diallo bei sich aufzunehmen. Ihr Mann Richard ist davon alles andere als begeistert. Als auch noch Tochter Paulina, Dauerstudentin auf der Suche nach dem richtigen Weg im Leben, wieder zu Hause einzieht und wenig später ihr von Karriere und Kind überforderte Bruder Philipp seinen Sohn Basti bei den Hartmanns einquartiert, ist das Familienchaos perfekt. Mit neugierigem Blick und klugen Fragen ist es Diallo, der neue Perspektiven in alte Denkmuster bringt.

Fächer: Deutsch, Politik, Sozialkunde, Ethik

Themen: Flüchtlinge, Vorurteile, Gesellschaft, Rassismus, Begegnung, Kommunikation, kulturelle Identität, Lebenskrisen, Werte, Verantwortung

Länge: 116 min; FSK: 12; empf.: ab 14 J.

---

**Snowden**

ab 9. Klasse

Di. 28.11.17, 10:30; Do. 30.11.17, 10:30

USA, D 2016 | Regie: Oliver Stone

Der amerikanische Whistleblower Edward Snowden gilt als Symbol des Widerstands gegen die unbeschränkte Ausspähung der Bevölkerung durch mächtige westliche Geheimdienste. Ausgehend vom entscheidenden Treffen mit britischen Enthüllungsjournalisten und einer US-Dokumentarfilmerin in Hongkong 2013 lässt die Filmbiographie des Politfilmspezialisten Oliver Stone wichtige Lebensstationen des Programmierers Revue passieren: Von ersten Einsätzen für

die US-Geheimdienste CIA und NSA über aufkeimende Bedenken wegen deren systematischer Missachtung der Privatsphäre bis zum Entschluss, die teils illegalen Machenschaften öffentlich zu machen. Eine große Stütze Snowdens in diesen schwierigen Jahren ist seine Lebensgefährtin Lindsay Mills. Der Film zeigt die schwerwiegenden Folgen für Karriere und Privatleben auf, die Snowden in Kauf nahm, aber auch erste Gesetzesreformen in den USA infolge der Enthüllungen.

*Fächer: Deutsch, Englisch, Politik, Sozialkunde, Informatik, Ethik, Philosophie**Themen: Zivilcourage, Spionage, Datenschutz, Geheimdienste, Freiheit, Ausspähung, USA, NSA, Whistleblower, Macht, Demokratie, Individuum u. Gesellschaft, Gerechtigkeit, Exil, Idealismus**Länge: 139 min; FSK: 6; empf.: ab 14 J.*

---

**Monsieur Claude und seine Töchter**

ab 9. Klasse

Mi. 29.11.17, 10:30; Fr. 1.12.17, 9:30

F 2014 | Regie: Philippe de Chauveron

Gott, Familie, Vaterland – das sind die Werte im Leben von Claude und Marie, einem gut situierten Ehepaar aus der französischen Provinz. Dass sie dennoch liberal und weltoffen sind, versteht sich für die Verneuls von selbst. Allerdings endet ihre Toleranz, als drei ihrer vier in Paris lebenden Töchter vor den Traualtar treten: Die eine heiratet einen Muslim, die andere einen Juden und die dritte hat sich in einen Chinesen verliebt. Nur mit Mühe verkräftet Claude, dass sein Enkel Mahmoud heißt und statt Cassoulet koscheres

Dim Sum serviert wird. Sein Selbstbild – „Ich bin Gaullist, aber kein Rassist!“ – zerbröckelt zusehends. Jedes Familientreffen endet im Streit, bei dem nicht nur Claude seine Vorurteile abfeuert, sondern auch die drei Schwiegersöhne ob ihrer kulturellen Unterschiede aneinander geraten. Als ihre jüngste Tochter ihre Vermählung mit dem Katholiken Charles ankündigt, scheint ihr sehnlichster Wunsch endlich erfüllt. Was Claude und Marie nicht wissen: Charles stammt von der Elfenbeinküste.

*Fächer: Deutsch, Französisch, Politik, Ethik, Religion, Geschichte**Themen: Multikulturelle Gesellschaft, Familie, Toleranz, Vorurteile, Rassismus, Liebe**Länge: 97 min; FSK: 0; empf.: ab 14 J.*